



UWG –Piraten Fraktion

Im Rat der Stadt Iserlohn

Schillerplatz 7

58636 Iserlohn

02371 / 217-1088

info@uwg-piraten.de

31.01.2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die UWG - Piraten Fraktion hätte mal gerne gewusst, unter welcher Aufsicht und Leitung sich die öffentlichen Toiletten in ISERLOHN befinden?

Da es vermehrt zu Beschwerden über die öffentlichen Toiletten in unserer Stadt kommt, möchten wir nachfolgende Fragen und möchten diese in einer der nächsten Ratssitzung beantwortet haben. Aber nicht in dem nichtöffentlichem Teil, sondern aufgrund des Interesses der Öffentlichkeit im öffentlichen Teil. Des weiteren möchten wir Sie bitten, dafür zu sorgen, das unsere Fotoreihe den anwesenden Ratsmitgliedern, Verwaltungsangestellten und Zuschauern gezeigt werden kann, um einen nachhaltigen Eindruck zu hinterlassen. Die Fotos befinden sich auf einem Stick.

Doch nun der Reihe nach.

Die Toilettenanlage am Bahnhof.

- Grundsätzlich sind diese Toiletten mit zwei Kabinen zu wenig!
- Die Belüftung ist eine einzige Katastrophe!
- Die Accessoires die dort eingebaut wurden, sind vielleicht Standard, aber alleine die Toilettenrollenhalter könnten größer ausgelegt werden! Warum keine diebstahlsicheren Haken?
- Lose Toilettendeckel, fehlende Seife und Papier in den Spendern!
- Alles das lässt doch darauf schließen, dass die Anlage nicht betreut wird, oder nur unzureichend. Auch der fehlende Reinigungsplan, lässt darauf schließen!
- Beim nachfragen in den dort ansässigen Geschäften, wurde mir auch mitgeteilt, das die Öffnungszeiten nicht immer wie angegeben eingehalten werden! Mal um 6.00 Uhr wie angegeben aber auch mal erst um 7 00 Uhr oder auch erst um 7.30 Uhr. Und immer wieder der Tenor, sehr dreckig.
- Das die Toilettenanlage auch von den Gästen einer Bäckerei, in der auch Essen und Trinken, angeboten wird, benutzt werden muss, da es dort keine Gästetoilette gibt, ist für uns nicht nachvollziehbar!

Die Toilettenanlage am Schillerplatz

- Das diese Anlage jahrelang nicht gewartet wurde, sieht man an ihrem Erscheinungsbild. Aber sie steht ja auch schon jahrelang in der Kritik.
- Warum wurde hier nicht schon mal etwas verändert, wenigstens die Sauberkeit. Wie heißt ein deutsches Sprichwort“ **Alt kann es sein, aber sauber** „, Auch hier fehlt der Hinweis auf ein Reinigungsintervall.

- Sind wir das nicht unsern MARKTBESCHICKERN schuldig, die diese Toilette zum großem Teil benutzen müssen, wenn es gar nicht anders geht? Man würde gerne einen Obolus bezahlen, wenn man dadurch eine saubere Toilette vorfinden würde, sagten uns zwei Damen der Marktbeschicker und eine Besucherin!
- Das Bild mit dem braunen Fleck auf der Brille, entstand auf der DAMENTOILETTE, am Samstagmorgen gegen 9.00 Uhr!
- Das einzig neue an dieser Anlage ist der Hinweis, das es sich bei dieser Anlage um eine Anlage der Stadt Iserlohn handelt! Ist das nicht traurig?
- Da die Toiletten nicht mehr zumutbar sind, sind wir der Meinung, dass diese zugesperrt werden sollten, auch aus hygienischen Gründen. Statt dessen sollte man sich um einen Container kümmern wie es in anderen Städten auch üblich ist. (Behindertengerecht) (z.B. unter www.thomas-lemkens.de).

Toilettenanlage alter Rathausplatz.

- Da hat man zwar viel Edelstahl verbaut, aber auch hier gibt es die gleichen Mängel wie in den anderen Anlagen auch.
- Eine Frage sei an dieser Stelle noch erlaubt. Mit welchem Auftrag sitzt bei verschiedenen Veranstaltungen in der Stadt dort eine Person und kassiert? Was bekommt der Benutzer dafür, und wer hat diese Person damit beauftragt ?

Toilettenanlage am Seilersee.

- Hier sah es bis vor einem Jahr noch anders aus, man konnte diese Toilette bedenkenlos benutzen, was nun nicht mehr der Fall ist. Kein Papier trotz eines großen Rollenkastens für Toilettenpapier an der Wand. Beide WC Becken im Abgang verstopft. Da alle Fenster offen standen, kann es auch sein, dass etwas abgefroren war. Wie kommt eine solche Toilettenanlage in einem Naherholungsgebiet bei auswärtigen Besuchern an?
- Die dort angegebene Telefonnummer ist nur besetzt und ein Schild zu den Öffnungszeiten fehlt auch!

Toilettenanlage im alten Rathaus in Letmathe.

- Auch hier kein Papier und wie in allen aufgeführten Anlagen, ein beißender Geruch nach Ammoniak, obwohl es doch heute Möglichkeiten gibt, dieses zu verhindern.

Behinderten Toilette am Markt in der Nussstrasse.

- Das ist eine Toilette, wie man sie gerne überall haben möchte. Das erste was man feststellt ist, es ist sehr angenehm warm, sauber und funktionell, ohne Geruchsbelästigung, einfach super.
- Obwohl auch hier die Becken in Edelstahl gefertigt sind, gibt es doch eine angenehme Atmosphäre.
- Schon im Jahre 2002 hatte der damalige Behindertenbeirat eine Toilette im Bereich des Parkplatzes Knipp – Poco gefordert. Nachzulesen in der Niederschrift vom 7.05.2002 des Behindertenbeirates. Was ist daraus geworden?

- **Frage, dürfen diese Behinderten - Toiletten auch von nicht behinderten Personen mit 0.50 € benutzt werden?**

Alle hier aufgeführten Anlagen, sind einer Stadt mit cirka 100.000 Einwohnern nicht würdig. Wir fordern Sie daher auf, ein Gremium zu bilden, damit diese Missstände zeitnah in unserer Stadt beseitigt werden.

- Es ist weiterhin wünschenswert, dass die hier gemachten Fehler, Einfluss haben auf die Toilette ,die am Fritz-Kühn - Platz errichtet werden soll.

Hochachtungsvoll
Reinhard Jobs, stellvertretender Fraktionsvorsitzender
der UWG - Piraten Fraktion.
Tel 25138
r.jobs@t-online.de